

## Falke, Gustav: Eine Musik lieb ich mehr (1884)

- 1 Eine Musik lieb ich mehr
- 2 Als die schönste der größten Meister.
- 3 Täglich klingt sie um mich her,
- 4 Klingt täglich lauter und dreister.
  
- 5 Ich liebe sie sehr, und doch, es gibt
- 6 Stunden, da muß ich sie schelten,
- 7 Dann ist für die, die das Herz so liebt,
- 8 Ein Donnerwetter nicht selten.
  
- 9 Da schweigt sie wohl erschrocken still,
- 10 Doch dauert die Pause nicht lange,
- 11 Und wenn ich der Ruhe mich freuen will,
- 12 Ist sie wieder im besten Gange.
  
- 13 Zuletzt geb ich mich doch darein
- 14 Und lache: laß klingen, laß klingen!
- 15 Und hör durch des Hauses Sonnenschein
- 16 Vier Kinderfüße springen.

(Textopus: Eine Musik lieb ich mehr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66072>)